

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 9: Stufen und Grenzen einer lebendigen Architektur = Les étapes et les limites d'une architecture vivante = Stages and limits of a living architecture

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leichtmetall Fassaden



WEISKÖNIG

Alfons Keller

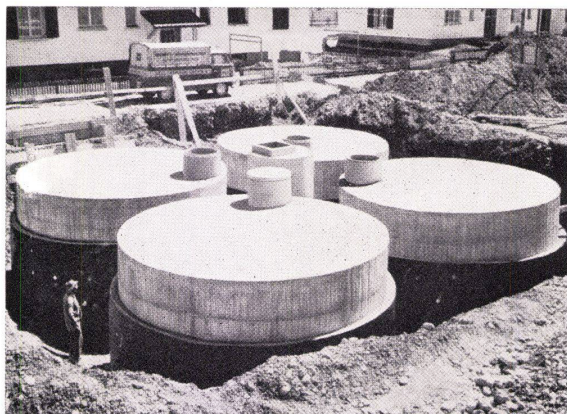
St. Gallen

Leichtmetallbau

St. Jakobstraße 11

Tel. (071) 24 82 33

Keller metallbau



Lagertanks bis 1500 000 Liter Heizöltanks in Beton

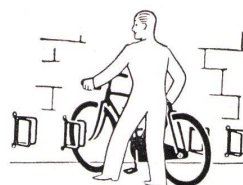
Vorteile: Kein Rosten, keine Unterhaltskosten, unbeschränkte Haltbarkeit. Keine zusätzlichen Nebenkosten. Jegliche Tankform an Ort und Stelle sofort durchführbar. Innenauskleidung seit 30 Jahren erprobt.

Paul Kappeler, Zürich 8

Ingenieurbüro, Unternehmung, Tel. 051 34 70 77

Fahrrad-Parkieranlagen «Velopa»

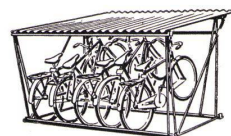
Die führende Spezialfirma für Fahrrad-, Roller- und Motorrad-Unterstände. Patente und Fabrikationslizenzen in den meisten Kulturstaaten



Original-Velopa-Klammern
weit über 100 000 im Gebrauch.



Original-Velopa-Blöcke
mit neuem, patentiertem Universalschlitz für sämtliche Rad- und Reifengrößen.
Einwandfreier Stand.



Velopa-«Glissa»-Normgaragen für 6 Velos oder mehr. Kinderleichte Bedienung. Der architektonisch schönste und niederste Ständer.
Tausende von Referenzen.
✚ Patent und Auslandpatente.

Verlangen Sie Prospekte, Offerte und Referenzen.
Unentgeltliche Beratung

**Velopa GmbH.,
Zürich**

Binzstraße 7
Telefon 051 35 85 95



Fenster + Fassaden Elemente

Hans Schmidlin AG. 061 82 38 54
Aesch - Basel - Zürich 051 47 39 39

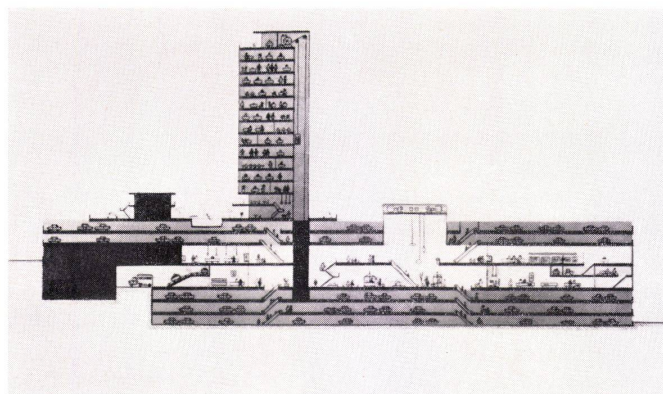
ALUH

sind Fenster- und Fassadenelemente in der bewährten Aluminium-Holz-Konstruktion. Sie werden für sämtliche Öffnungssysteme, wie Dreh-, Dreh-Kipp- oder Schwingflügel-fenster hergestellt.

IS|AL

sind isolierte Aluminiumfenster und Fassadenelemente. Sie sind unabhängig von Standardtypen und weisen einen besonders hohen Isolierwert auf.

SCHMIDLIN



Längsschnitt des Einkaufszentrums in New Rochelle, New York

das erste Shopping Center, das im Herzen einer größeren Stadt errichtet wird. Es besitzt 24 Stockwerke (ein 15 Stockwerk hohes Bürohaus eingerechnet) und ist auf einer Grundfläche von 12 Acres gebaut. Wenn alle Einzelgeschäfte, Büros, Installationen usw., die in diesem Hochhaus-Einkaufszentrum enthalten sind, in der für Shopping Centers üblichen Bauweise angelegt worden wären, so hätte man dafür nicht 12, sondern 80 Acres Boden gebraucht. Der Name des neuen Gebäudes ist «Westchester Terminal Plaza». Westchester ist der Distrikt, in dem New Rochelle gelegen ist. Und der Name Terminal hängt damit zusammen, daß der Bahnhof und eine Autobus-Haltestelle in die Anlage einbezogen sind. Außerdem befindet sich hier die größte Park-Garage der Welt, in der sich gleichzeitig 5200 Wagen unterbringen lassen. (Die zweitgrößte, mit 4200 Parkplätzen, soll jetzt in Los Angeles errichtet werden.)

Die Architekten dieses neuartigen Shopping Centers sind Victor Gruen Associates, New York. Victor Gruen, der Leiter der Architektengruppe, betonte, daß in einer Stadt, wo der Boden unerschwinglich teuer oder in zentraler Lage überhaupt nicht erhältlich ist, die vertikale Bauweise auch für ein Shopping Center unerlässlich sei. New Rochelle ist neuerdings der Mittelpunkt eines Netzes wichtiger Autobahnen geworden, die einer weiten Umgebung eine rasche Zufahrt zum Einkaufszentrum ermöglichen.

Einteilung des Shopping Centers

Die Größe der gesamten Anlage beträgt ungefähr 3300000 Quadratfuß. Davon kommen auf die Parkanlagen 2 Millionen, auf das Bürohaus 200000, auf das Hotel, das für 100 Gäste bestimmt ist, 60000, auf die Detailgeschäfte 750000, auf Höfe und Verbindungswege 250000 Quadratfuß.

Für den Bau dieser Anlagen wird mit einem Kapitalaufwand von 41 Millionen Dollar gerechnet. In das Einkaufszentrum sind auch ein Schwimmbad, eine Eislaufbahn, eine Bank, ein Postamt, ein Vortragsaal, eine große Kegelbahn, eine Reihe von Restaurants, Cafés und Bars eingegliedert.

Das eigentliche Einkaufszentrum besteht aus 70 Detailgeschäften, die genau aufeinander abgestimmt sind. Ungefähr der dritte Teil des gesamten für Geschäfte zur Verfü-

gung stehenden Platzes wird vom großen New Yorker Warenhaus Macy's beansprucht. Macy's und andere Warenhäuser errichten immer mehr Filialen in den Vororten und Städten der Umgebung von New York. Es ist heute nicht mehr möglich (wie dies noch vor zwanzig oder fünfzehn Jahren der Fall war), in der Nähe von Macy's in New York sein Auto zu parken. Deshalb haben die New Yorker Warenhäuser viele Kunden verloren, die früher regelmäßig bei ihnen kauften. Sie wollen diesen Ausfall wettmachen durch die Gründung von Filialen in Suburbia. Wie das neue New Rocheller Einkaufszentrum beweist, sind sie sich dabei bewußt, daß große Parkplätze die Vorbedingung zur Erzielung großer Umsätze sind.

Wirtschaftliche Wirkung der Einkaufszentren

Die Shopping Centers wirken auch auf die nähere Umgebung in wirtschaftlicher Beziehung ungemein befruchtend. Es ist berechnet worden, daß die Bewohner New Rochelles und seiner näheren Umgebung im Jahr 1960 um mehr als 250000000 Dollar Einkäufe in Detailgeschäften machen werden. Davon kommen auf das Einkaufszentrum selbst etwa 50 Millionen Dollar. Bis 1965 sollen sich diese Ziffern auf 301200000 Dollar für den Gesamtumsatz und auf 65000000 Dollar für das Einkaufszentrum erhöhen. Mit der Eröffnung des New Rochelle Shopping Centers wird für die zweite Hälfte 1960 gerechnet.

Die Läden im Shopping Center besitzen Klimaanlage, die während des ganzen Jahres eine gleichmäßige Temperatur und Luftfeuchtigkeit gewährleisten.

Nach vorläufigen Schätzungen werden auf den Parkplätzen des Shopping Centers im Tag durchschnittlich 15000 Wagen parkiert. Autoverkehr und Fußgängerverkehr sind streng voneinander getrennt. Rolltreppen und Lifts befördern die Besucher nach oben.

Die Glaswände des Bürohochhauses im Shopping Center sind durch Sonnenschutzgitter abgeschirmt, die aus Goldaluminium bestehen und bei nächtlicher Beleuchtung einen phantastischen Anblick bieten. Ein großer Teil der Außenseite ist mit farbigen Ziegeln bedeckt. Ein großer künstlicher See und schöne Parkanlagen tragen weiter dazu bei, das neue Shopping Center auch ästhetisch eindrucksvoll zu gestalten.